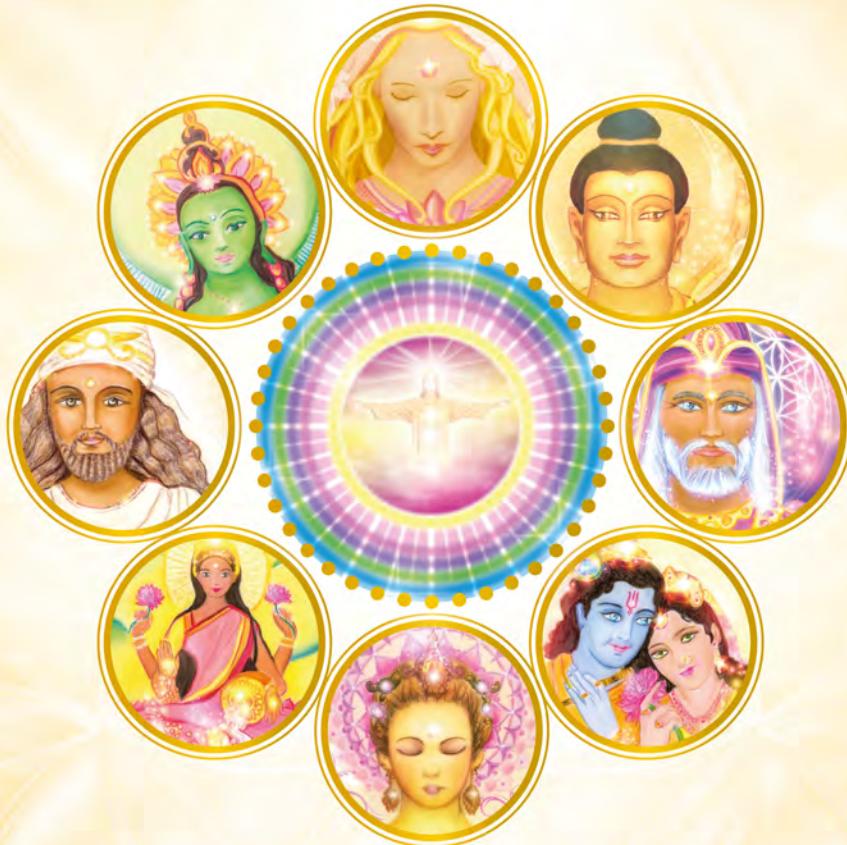


JEANNE RULAND

Die Gegenwart der MEISTER



Einweihungen in höhere Welten
auf dem Pfad der Selbstmeisterung

JEANNE RULAND

Die Gegenwart der
MEISTER



Einweihungen in höhere Welten
auf dem Pfad der Selbstmeisterung

Liebe Leserin, lieber Leser, dieses Buch ist in der Du-Form geschrieben, weil es viele Übungen, Rituale und Meditationen enthält, die direkt die Seele ansprechen. Die Du-Form unterstützt auch das Bewusstsein, dass Autorin und Leser sich auf Augenhöhe begegnen können und es in der Tiefe ihres Wesens keine Trennung gibt.

Die Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig erwogen und geprüft. Sie bieten jedoch keinen Ersatz für kompetenten medizinischen Rat, sondern dienen der Begleitung und der Anregung der Selbstheilungskräfte. Alle Angaben in diesem Buch erfolgen daher ohne Gewährleistung oder Garantie seitens der Autorin oder des Verlages. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.



Wir verzichten auf das Einschweißen unserer
Bücher – **UNSERER UMWELT ZULIEBE!**

ISBN Printausgabe: 978-3-8434-1580-4

ISBN E-Book: 978-3-8434-6488-8

Jeanne Ruland:
Die Gegenwart der Meister
Einweihungen in höhere Welten auf
dem Pfad der Selbstmeisterung
© 2015, 2020, 2025
Schirner Verlag GmbH & Co. KG
Birkenweg 14 a, 64295 Darmstadt
E-Mail: gpsr@schriner.com

Umschlag: Murat Karaçay, www.spiritual-media.de, Elena Lebsack & Anna Twele,
Schirner, unter Verwendung von Illustrati-
onen von Jeanne Ruland & Murat Karaçay
Illustrationen: Jeanne Ruland &
Murat Karaçay
Layout: Simone Fleck & Anna Twele, Schirner
Lektorat: Kerstin Noack-Zakel & Natalie
Köhler, Schirner
Druckproduktion: Ren Medien GmbH,
Filderstadt
Printed in Czech Republic

www.schriner.com

Aktualisierte Neuausgabe 2025 – 1. Auflage Mai 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige
Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe
sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

INHALT

Danksagung	5
Vorwort.....	8
Einleitung	10
Die Geistige Hierarchie	15
Eine kleine Meistergeschichte.....	21
Die Meisterinnen und Meister.....	22
Afra.....	23
Äolus	27
Apollonius von Tyana	31
Arya Tara	36
Ashtar Sheran.....	40
Aurora	44
Babaji.....	49
Bluestar	53
Bodhidharma	57
Buddha Gautama.....	62
Dhyani-Buddhas.....	66
Djwal Khul	71
El Morya	75
Eolia.....	80
Gott & Göttin Meru	83
Hathor	88
Hermes Trismegistos Thot	92
Hilarion.....	96
ICH-BIN-Gegenwart	100
Immaculata.....	105
Iris.....	110
Isis-Göttin.....	115
Jesus Christus.....	119
Kamakura	124
Kanaloa	128
Karmischer Rat	132
Kenich Ahau.....	136
Konfuzius.....	140
Krishna & Radha	144
Kuan Yin	148
Kuthumi.....	152
Lady Leto	156
Lady Nada.....	160
Lady Rowena.....	164
Lakshmi	168
Lanto	172
Laotse	177
Lemuel	181
Maha Chohan	186
Maitreya.....	191
Maria Magdalena.....	195
Medizinbuddha.....	199
Meister Ling	203
Melchizedek	208
Mutter Maria.....	212
Pallas Athene.....	216
Paolo Veronese.....	221
Persönlicher Meister	225
Portia.....	229
Pythagoras	233

Saint Germain	238	Wale & Delfine	264
Sananda.....	243	Die Weiße Bruderschaft.....	269
Sanat Kumara & Venus.....	247	White Eagle	273
Serapis Bey	252	Wottana.....	278
Surya	256	Zarathustra.....	282
Tia & Ai	260		
 Glossar	 286		
Quellennachweis.....	290		
Übersicht	292		
Die Autorin	294		
Bildnachweis	294		

VORWORT

Mache dich auf, werde Licht!
Denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

JESAJA 60,1

Die Meister und Meisterinnen aller Zeiten sind immer gegenwärtig. Sie senden ihr Licht auf die Erde, und jeder, der bereit ist, zu empfangen, wird empfangen. Wer sucht, wird finden, und wer anklopft, dem wird aufgetan.

Meister und Meisterinnen sind frei – sie sind für ALLE Menschen da! Sie helfen jenen, die sie in ihr Leben rufen, unabhängig von Glauben, Religion, Gruppenzugehörigkeit, Alter, Kultur, gesellschaftlichem Status und Lebensgeschichte. Meister und Meisterinnen sind an keine Dogmen, Regeln oder Formen gebunden. Sie sind im Licht. Sie haben durch strenge Selbstdisziplin, Selbstlosigkeit, gemeisterte Prüfungen und durch das, was wir schlicht »Leben« nennen, die höchste Einweihung vollzogen.

Jene, die bereit sind, den Preis zu zahlen, den die Einweihungen verlangen, werden mit größeren Kräften und Fähigkeiten zu höheren Diensten ausgestattet. Weitere, ungeahnte Entwicklungsmöglichkeiten tun sich ihnen auf. Sie werden befähigt, in den Dienst an der Menschheit zu treten. Sie werden vom Nehmenden zum Gebenden, vom Unwissenden zum Weisen, vom Armen zum Reichen, vom Unerlösten zum Erlösten und vom gebundenen zum freien Menschen, Meister, Erleuchteten. Jeder Mensch, der bereit ist, diesen Weg zu wählen, kann ihn gehen. Er steht JEDEM Menschen offen.

Dieses Buch gibt Einblick in das Reich der Meister und Meisterinnen, in ihre Gegenwärtigkeit, ihr Leben, ihre Energie, ihr Wirken und ihren Weg. Es ist ein Tor zu den erhabenen Wesen des Lichts und damit zu einer neuen Dimension des Seins. Jeder Mensch hat seine eigene Führung, seinen eigenen Weg, und nicht jeder Mensch findet in jedem Meister seinen Widerhall. Die Schöpfung ist vielfältig, so auch die Beziehung zwischen Meister und Schüler.



Eins ist jedoch allen Meistern und Meisterinnen gemeinsam: So unterschiedlich sich ihr Wirken auch gestaltet, so befolgen und vermitteln sie doch alle die göttlichen Gesetze, die Gesetze des Einen. Sie sind erfüllt von Licht. So kann jeder Mensch den Meister oder die Meisterin für sich entdecken, in dem oder der er ein Echo seines Lebens, seiner Persönlichkeit und der ihm innewohnenden Anlagen vernimmt. Meister und Meisterinnen führen uns auf dem Weg voran. Sie lehren und mehren das Licht der Wahrheit, und sie führen uns im Schutze ihres Lichts auf unserem Pfad der Meisterschaft, der Selbstmeisterung. Sie sind die großen Brüder und Schwestern, die uns vorausgegangen sind und uns ihre Hand reichen. Ihrem Beispiel folgend gelangen wir in das Bewusstsein der eigenen Göttlichkeit.

Worte eines Meisters

Ich diene keiner menschlichen Institution
und bin geistig von keiner menschlichen Ideologie abhängig.
Wer meiner Führung sich anvertrauen mag,
den führe ich nicht zu mir,
sondern zu seinem eigenen innersten, ewigen Lebensgrund.
Was ich an Mitteilungen über geistiges Erfahren gebe,
soll nicht etwa die alten religiösen Fassungsformen
verständiger Wahrheit »überflüssig« machen,
sondern ihren kostbaren Inhalt für das Bewusstsein
wieder erkennbar werden lassen.
Alles, was ich sende, will empfunden werden
und ist nicht in der Absicht gegeben,
dem Scharfsinn des Empfangenden eine Aufgabe darzubieten,
zur Übung seiner gedanklichen Zergliederungskunst.
Die ganzheitliche Wahrnehmung des Empfangens der Wahrheit
führt zurück in das Bewusstsein der Göttlichkeit.

BO YIN RA
(Durchgaben eines Meisters der Weißen Bruderschaft)

EINLEITUNG

Nicht alles, was als wahr dargestellt wird,
ist die Wahrheit.

Nicht alles, was leuchtet, ist Licht.
Die Wahrheit kann erkennen, wer reinen Herzens ist.

Das Licht kann erkennen, wer sieht.
Doch den Weg kann nur weisen, wer ihn auch kennt.
Im Lichte eines Meisters leuchtet der Weg heller.
Ist der Schüler bereit, wählt er den Weg der Meisterschaft,
so tritt der lehrende Meister auf den Plan.

Der Weg der Meister und Meisterinnen ist der Weg der Menschen. Jene sind uns vorausgeschritten in die Vollendung ihres Seins und weisen uns damit die Richtung. Ihre Pfade sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Jesus z. B. hatte einen anderen Weg und eine andere Aufgabe als Buddha, Kuan Yin, Arya Tara oder Saint Germain. Jeder Meister hat seinen göttlichen Ausdruck durch seinen eigenen Weg und seine einzigartige Aufgabe vollendet.

Auch wir Menschen sind verschieden. Wir tragen alle den göttlichen Funken und damit die Fähigkeit der Meisterschaft in uns. Jeder Mensch hat eine eigene Mission, seine Aufgabe und seinen Platz im göttlichen Plan hier auf Erden. Wenn wir den Weg des Lichts wählen, beginnen wir, dieser inneren Mission zu folgen. Wir folgen ihr so lange, mit allen Konsequenzen, bis wir uns in ihr vervollkommen haben. Je tiefer wir eintauchen, desto stärker offenbaren sich uns die Mysterien des Lebens und die Einweihungen, die auf dem Weg liegen.

Jeder Meister war zunächst ein Schüler. Er wurde nach und nach in die Mysterien der Natur und des Lebens eingeweiht. Er wurde von den damals lebenden Meistern und Meisterinnen, die teilweise aus anderen Dimensionen wirkten, Engelwesen und Naturwesen und/oder den lebendigen Lichtkräften der göttlichen Quelle gelehrt, angeleitet und geprüft. Er vervollkommnete sich durch Innenschau, Disziplin, Mut, Aufrichtigkeit und, indem er der Führung der lichten Welten vertraute.

